

Bibliothek des technischen Wissens

Bach · Bierwerth · Herr · Wieneke

Formeln der Technik

Elektrotechnik Maschinenbautechnik Chemietechnik Mathematik/Physik

3. Auflage

Mit etwa 4200 Stichwörtern, 870 Bildern und 160 Tabellen

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL · Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG Düsselberger Straße 23 · 42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 53219

Bearbeiter:

Ewald Bach Oberstudienrat Elektrizitätslehre, Elektrotechnik,

Elektronik, IT- und Automatisierungs-

technik

Walter Bierwerth Dipl.-Ing., Studiendirektor Allgemeine Grundlagen, Mathematik,

Chemietechnik

Horst Herr Dipl.-Ing., Fachoberlehrer Allgemeine Grundlagen, Geometrie,

Technische Physik, Technische

Mechanik

Falko Wieneke Dipl.-Ing., Studiendirektor Fertigungstechnik und CNC-Technik,

Mathematik

Lektorat und Leitung des Arbeitskreises:

Horst Herr

Bildbearbeitung:

Zeichenbüro des Verlages, Ostfildern

Umschlaggestaltung:

Michael M. Kappenstein, 60385 Frankfurt a. Main

Das vorliegende Buch wurde auf der Grundlage der neuen amtlichen Rechtschreibregeln erstellt.

3. Auflage 2012 Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke dieser Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die korrigierten Druckfehler und kleine Normänderungen unverändert sind.

ISBN 978-3-8085-5322-0

Diesem Buch wurden die neuesten Ausgaben der DIN-Normen und der sonstigen Regelwerke zugrunde gelegt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur die DIN-Normen selbst verbindlich sind. Diese können in den öffentlichen DIN-Normen-Auslegestellen eingesehen oder durch die Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, bezogen werden.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2012 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 5667 Haan-Gruiten Satz und Druck: Tutte Druckerei GmbH, 94121 Salzweg

Allgemeine Grundlagen 19 38	Allge
Mathematik 39 110	
Technische Physik 111 214	
Technische Mechanik 215 264	Ted
Chemietechnik 265 326	
ektrizitätslehre/Elektrotechnik 327 368	Elektrizitätsle
Elektronik/ Automatisierungstechnik/IT 369 396	Automati
Fertigungstechnik und CNC-Technik 397 462	

Vorwort

Die Zusammenhänge zwischen den messbaren und berechenbaren Größen in der Technik und in den Naturwissenschaften werden beinahe immer in ihrer kürzesten Ausdrucksweise, durch **Formeln** repräsentiert. Ganz davon abgesehen, dass die Vielfalt und der Umfang dieser Zusammenhänge beinahe unermesslich sind, kommen täglich neue Erkenntnisse hinzu, die dann auch meist in die "Formelsprache" umgesetzt werden. Somit liegt es auf der Hand, diese Formeln in Formelsammlungen zusammenzustellen, denn wegen der großen Anzahl der in der Berechnungsarbeit eines Technikers erforderlichen Informationen ist es unmöglich, jede Formel abrufbereit im Kopf zu haben.

Um die technisch-naturwissenschaftlichen Gesetze in die oben erwähnte Formelsprache umsetzen zu können, bedarf es – wenn das Verstehen bei allen Anwendern vorausgesetzt werden soll – anerkannter technischer Regeln, die eine verbindliche Aussage über die Formelzeichen machen. Diese Regeln liegen in Form von Normen vor. Die wichtigste Norm hierfür ist die

DIN 1304 "Formelzeichen".

Außerdem gibt es aber noch eine Vielzahl von "Fachnormen", so z.B. die DIN 1314 "Druck", die DIN 1341 "Wärmeübertragung", die DIN 1345 "Thermodynamik", die DIN 8941 "Formelzeichen, Einheiten und Indizes für die Kältetechnik" oder die DIN 25404 "Formelzeichen der Kerntechnik". An dieser Stelle soll erwähnt werden, dass es auch vorkommen kann, dass bestimmte Größen in den verschiedenen Normen unterschiedlich bezeichnet werden. Daraus ist zu schließen, dass die in den Normen festgelegten Formelzeichen nur einen empfehlenden Charakter haben und z.T. auch verschiedene Formelzeichen in der Norm gestattet sind.



Wegen der bereits angesprochenen Formelvielfalt muss sich jede Formelsammlung auf bestimmte Gebiete beschränken. Hier sind es

A Allgemeine Grundlagen,

B Mathematik,

C Technische Physik,

D Technische Mechanik.

E Chemietechnik.

F Elektrizitätslehre/Elektrotechnik,

G Elektronik/Automatisierungstechnik/IT,

H Fertigungstechnik und CNC-Technik.

● → Hinweis 2, Seite 18

Zu dieser **3. Auflage** wurden neben kleineren Korrekturen vor allem Erweiterungen im Bereich des Drehens und Fräsens in der CNC-Technik vorgenommen.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass sicheres Arbeiten ohne ein fundiertes Verständnis der Sachzusammenhänge – auch mit der besten Formelsammlung – nicht möglich ist.

Wir – Autoren und Verlag – wären dem Benutzer dieser Formelsammlung dankbar, wenn er uns an <u>lektorat@europa-lehrmittel.de</u> etwaige Fehler nennen und seine Erfahrung beim Umgang mit diesem Buch mitteilen würde.

Α	ALLGEMEINE GRUNDLAGEN	19
A 1	Griechisches Alphabet	19
4.0	Römische Ziffern	10
A 2	Romische Ziffern	19
A 3	Basisgrößen und Basiseinheiten (SI-Einheiten)	20
A 4	Vorsätze vor Einheiten	20
A 5	Formelzeichen und Einheiten	20
Ab	Formerzeichen und Einneiten	20
A 5.1 A 5.2 A 5.3 A 5.4 A 5.5 A 5.6 A 5.7	Raumgrößen und Zeitgrößen Mechanische Größen Größen der Thermodynamik, Wärmeübertragung und physikalischen Chemie Elektrische und magnetische Größen Größen elektromagnetischer Strahlungen Größen der Atom- und Kernphysik Größen der Akustik	
A 6	Formelzeichen und Einheiten außerhalb des SI	28
A 7	Einheiten außerhalb des SI mit beschränktem Anwendungsbereich	28
A 8	Umrechnung von britischen und US-Einheiten in SI-Einheiten	29
A 9	Mathematische Zeichen	33
A 10	Zaiahan day Lagik und Manganlahya	36
A IU	Zeichen der Logik und Mengenlehre	30

В	MATHEMATIK	39
B 1	Mathematische Grundlagen	39
B 1.1 B 1.2 B 1.3 B 1.4 B 1.5 B 1.6 B 1.7 B 1.8 B 1.9	Runden von Zahlen Rechenarten Grundrechenarten Vorzeichenregeln Null und Unendlich Bruchrechnen Proportionen Potenzen Wurzeln	

B 2	Zahlenbereiche und Zahlensysteme	50
B 2.1 B 2.2 B 2.3 B 2.4 B 2.5 B 2.6 B 2.7	Übersicht der Zahlenbereiche Übersicht der Zahlensysteme Dezimalsystem Dualsystem Hexadezimalsystem Römisches additives Zehnersystem Komplexe Zahlen	
B 3	Folgen und Reihen	58
B 3.1 B 3.2 B 3.3 B 3.4	Arithmetische Folgen und Reihen Geometrische Folgen und Reihen Harmonische Reihe Exponentialreihen	
B 4	Gleichungen	61
B 4.1 B 4.2 B 4.3 B 4.4 B 4.5 B 4.6	Lineare Gleichungen Quadratische Gleichungen Gleichungen 3. Grades Exponentialfunktionen und Exponentialgleichungen Logarithmusfunktion und Logarithmengesetze Determinanten	
B 5	Funktionen	70
B 5.1 B 5.2 B 5.3 B 5.4 B 5.5 B 5.6 B 5.7	Funktionen allgemein Lineare Funktionen (ganze rationale Funktionen 1. Grades) Potenzfunktionen (ganze rationale Funktionen n. Grades) Exponentialfunktionen Logarithmenfunktionen Lineare Interpolation Lineare Regression	
B 6	Differenzialrechnung	76
B 6.1 B 6.1.1 B 6.1.2 B 6.1.3 B 6.2 B 6.2.1 B 6.2.2 B 6.2.3 B 6.2.4	Ableitung einer Funktion Begriffe zur Differenzialrechnung Wichtige Ableitungsfunktionen Regeln der Differenzialrechnung Kurvendiskussion Monotonieverhalten eines Graphen Extremstellen eines Graphen Wendepunkte eines Graphen Vorgehensweise bei der Kurvendiskussion	
B 7	Integralrechnung	81
B 7.1 B 7.2 B 7.3 B 7.3.1 B 7.3.2 B 7.3.3 B 7.3.4	Grundintegrale Bestimmtes Integral Integrationsmethoden Aufspalten eines Integranden Substitution Partielle Integration Uneigentliches Integral	

B 8	Statistik / Wahrscheinlichkeitsrechnung / Kombinatorik	86
B 8.1 B 8.1.1 B 8.1.2 B 8.1.3 B 8.1.4 B 8.1.5 B 8.1.6 B 8.1.7 B 8.2 B 8.3	Statistik Stichprobenauswahl und Stichprobengröße Klassenbildung Arithmetischer Mittelwert Median Geometrischer Mittelwert Varianz und Standardabweichung Statistische Sicherheit und Vertrauensbereich Wahrscheinlichkeitsrechnung Kombinatorik	
B 9	Zinsrechnung / Rentenrechnung	93
B 9.1 B 9.2 B 9.3 B 9.4	Einfache Verzinsung bei einmaliger Einzahlung Zinseszinsrechnung Diskontrechnung und Einlagenrechnung Rentenrechnung	
B 10	Winkel und Dreieck	97
B 10.1 B 10.2 B 10.3	Winkelarten Winkel an geschnittenen Parallelen Winkelsumme im Dreieck und Seiten im rechtwinkligen Dreieck	
B 11	Grundkonstruktionen	98
B 12	Flächeninhalte geradliniger Figuren	100
B 12.1 B 12.2 B 12.3 B 12.4 B 12.5	Flächenberechnung Lehrsatz des Pythagoras und Lehrsatz des Euklid Höhensatz Satz des Heron Strahlensatz	
B 13	Körperberechnung	103
B 13.1 B 13.2	Größe des Volumens und der Oberfläche Guldin'sche Regeln	
B 14	Berechnung des rechtwinkligen Dreiecks	107
B 14.1 B 14.2	Winkelmaße Winkelfunktionen	
B 15	Berechnung des schiefwinkligen Dreiecks	109
B 15.1	Sinussatz und Kosinussatz	

C	TECHNISCHE PHYSIK	111
C 1	Mechanik der festen Körper	111
C 1.1 C 1.2 C 1.3 C 1.4 C 1.5 C 1.6 C 1.7 C 1.8 C 1.9 C 1.10 C 1.11 C 1.12 C 1.13 C 1.14 C 1.15 C 1.16 C 1.16 C 1.17 C 1.18 C 1.19 C 1.10 C 1.11 C 1.12 C 1.12 C 1.12 C 1.13 C 1.14 C 1.15 C 1.16 C 1.17 C 1.18 C 1.17 C 1.18 C 1.19 C 1.11 C 1.12 C 1.11 C 1.12 C 1.12 C 1.12 C 1.13 C 1.14 C 1.15 C 1.16 C 1.17 C 1.17 C 1.18 C 1.19 C 1.11 C 1.11 C 1.12 C 1.11 C 1.12 C 1.12 C 1.13 C 1.14 C 1.15 C 1.16 C 1.17 C 1.17 C 1.18 C 1.19 C 1.11 C 1.11 C 1.12 C 1.11 C 1.12 C 1.13 C 1.14 C 1.15 C 1.16 C 1.17 C 1.17 C 1.18 C 1.17 C 1.18 C 1.19 C 1.11 C 1.11 C 1.12 C 1.11 C 1.12 C 1.13 C 1.14 C 1.15 C 1.16 C 1.17 C 1.17 C 1.18 C 1.19 C 1.11 C 1.12 C 1.12 C 1.13 C 1.14 C 1.15 C 1.16 C 1.17 C 1.18 C 1.19 C 1.19 C 1.11 C 1.12 C 1.13 C 1.14 C 1.15 C 1.16 C 1.17 C 1.18 C 1.19 C 1.19 C 1.19 C 1.20 C 1.	Die Teilgebiete der Mechanik Grundlegende mechanische Größen Bewegungskriterien Gleichförmige geradlinige Bewegung Ungleichförmige geradlinige Bewegung Zusammensetzen von Geschwindigkeiten Freie Bewegungsbahnen Beschleunigende Wirkung einer Kraft Verformende Wirkung einer Kraft Die Kraft als Vektor Das Kraftmoment und seine Wirkungen Kurzzeitig wirkende Kräfte Reibung Das Prinzip von d'Alembert Arbeit und Energie Mechanische Leistung Reibungsarbeit, Reibleistung und Wirkungsgrad Drehleistung Rotationskinematik Rotationsdynamik Kinetische Energie rotierender Massen Gravitation	
C 2	Mechanik der Fluide	134
C 2.1 C 2.2 C 2.3 C 2.4 C 2.5 C 2.6 C 2.7 C 2.8 C 2.9 C 2.10 C 2.11 C 2.12 C 2.13	Wirkungen der Molekularkräfte Hydrostatischer Druck Aerostatischer Druck Druckkraft Flüssigkeitsgewicht und hydrostatischer Druck Auftrieb in Flüssigkeiten und Gasen Ausbildung von Flüssigkeitsoberflächen Geschwindigkeitsänderungen inkompressibler Fluide Energieerhaltung inkompressibler Fluide Fluidreibung Kräfte am umströmten Körper Kräfte am durchströmten Körper Kontinuitätsgleichung des kompressiblen Massenstroms	
C 3	Wärmelehre	149
C.3.1 C 3.2 C 3.3 C 3.4 C 3.5 C 3.6 C 3.7 C 3.8 C 3.9 C 3.10 C 3.11 C 3.12 C 3.13 C 3.14 C 3.15 C 3.16 C 3.17 C 3.18 C 3.19	Temperatur und Temperaturmessung Wärme als Energieform Wärmeausdehnung fester und flüssiger Stoffe Wärmeausdehnung von Gasen und Dämpfen Allgemeine Zustandsgleichung der Gase Molare (stoffmengenbezogene) Zustände und Größen Mischung idealer Gase Diffusion Wärmekapazität fester und flüssiger Stoffe Kalorimetrie Wärmequellen Schmelzen und Erstarren Verdampfen und Kondensieren, Sublimieren Feuchte Luft Umwandlung von Wärme in mechanische Arbeit Der erste Hauptsatz der Thermodynamik Thermodynamische Zustandsänderungen Kreisprozesse im p, V-Diagramm und im T,s-Diagramm Umwandlung von Wärmeenergie in elektrische Energie	

C 3.20 C 3.21	Umwandlung von elektrischer Energie in Wärmeenergie Wärmetransport	
C 4	Schwingungen und Wellen	179
C 4.1 C 4.2 C 4.3 C 4.4 C 4.5 C 4.6 C 4.7	Entstehung periodischer Bewegungen Harmonische Schwingungen und harmonische Bewegungen Pendel- und Drehschwingungen Dämpfung von Schwingungen Anregung von Schwingungen und kritische Drehzahl Überlagerung von Schwingungen Physikalische Grundbegriffe der Wellenausbreitung	
C 5	Optik und Akustik	194
C 5.1 C 5.2 C 5.3 C 5.4 C 5.5 C 5.6	Geometrische Optik Wellenoptik Fotometrie und Farbenlehre Schall und Schallfeld Schallempfindung, Schallbewertung und Schallausbreitung Ultraschall	
D	TECHNISCHE MECHANIK	215
D 1	Grundlagen der Statik	215
D 1 D 1.1 D 1.2	Grundlagen der Statik Kraft und Kraftmoment Freiheitsgrade	215
D 1.1	Kraft und Kraftmoment	215
D 1.1 D 1.2	Kraft und Kraftmoment Freiheitsgrade	
D 1.1 D 1.2 D 2 D 2.1 D 2.2 D 2.3 D 2.4 D 2.5	Kraft und Kraftmoment Freiheitsgrade Das zentrale Kräftesystem Kräfte auf derselben Wirkungslinie Resultierende zweier Kräfte, deren WL sich schneiden (zeichnerische Lösung) Zerlegung einer Kraft in zwei Kräfte Zusammensetzen von mehr als zwei in einem Punkt angreifenden Kräften Erste Gleichgewichtsbedingung der Statik	
D 1.1 D 1.2 D 2 D 2.1 D 2.2 D 2.3 D 2.4 D 2.5 D 2.6	Kraft und Kraftmoment Freiheitsgrade Das zentrale Kräftesystem Kräfte auf derselben Wirkungslinie Resultierende zweier Kräfte, deren WL sich schneiden (zeichnerische Lösung) Zerlegung einer Kraft in zwei Kräfte Zusammensetzen von mehr als zwei in einem Punkt angreifenden Kräften Erste Gleichgewichtsbedingung der Statik Bestimmung unbekannter Kräfte im zentralen Kräftesystem	217
D 1.1 D 1.2 D 2 D 2.1 D 2.3 D 2.4 D 2.5 D 2.6 D 3	Kraft und Kraftmoment Freiheitsgrade Das zentrale Kräftesystem Kräfte auf derselben Wirkungslinie Resultierende zweier Kräfte, deren WL sich schneiden (zeichnerische Lösung) Zerlegung einer Kraft in zwei Kräfte Zusammensetzen von mehr als zwei in einem Punkt angreifenden Kräften Erste Gleichgewichtsbedingung der Statik Bestimmung unbekannter Kräfte im zentralen Kräftesystem Das allgemeine Kräftesystem Zeichnerische Ermittlung von Fr im allgemeinen Kräftesystem	217
D 1.1 D 1.2 D 2 D 2.1 D 2.2 D 2.3 D 2.4 D 2.5 D 2.6 D 3 D 3.1 D 3.2	Kraft und Kraftmoment Freiheitsgrade Das zentrale Kräftesystem Kräfte auf derselben Wirkungslinie Resultierende zweier Kräfte, deren WL sich schneiden (zeichnerische Lösung) Zerlegung einer Kraft in zwei Kräfte Zusammensetzen von mehr als zwei in einem Punkt angreifenden Kräften Erste Gleichgewichtsbedingung der Statik Bestimmung unbekannter Kräfte im zentralen Kräftesystem Das allgemeine Kräftesystem Zeichnerische Ermittlung von F _r im allgemeinen Kräftesystem Seileckverfahren (zwei und mehr als zwei Kräfte)	217
D 1.1 D 1.2 D 2 D 2.1 D 2.2 D 2.3 D 2.4 D 2.5 D 2.6 D 3 D 3.1 D 3.2 D 4 D 4.1 D 4.2	Kraft und Kraftmoment Freiheitsgrade Das zentrale Kräftesystem Kräfte auf derselben Wirkungslinie Resultierende zweier Kräfte, deren WL sich schneiden (zeichnerische Lösung) Zerlegung einer Kraft in zwei Kräfte Zusammensetzen von mehr als zwei in einem Punkt angreifenden Kräften Erste Gleichgewichtsbedingung der Statik Bestimmung unbekannter Kräfte im zentralen Kräftesystem Das allgemeine Kräftesystem Zeichnerische Ermittlung von F _r im allgemeinen Kräftesystem Seileckverfahren (zwei und mehr als zwei Kräfte) Drehung von Körpern Kräfte als Ursache einer Drehbewegung Rechnerische Ermittlung von F _r im allgemeinen Kräftesystem (Momentensatz)	217

D 6	Fachwerke	229
D 6.1 D 6.2 D 6.3 D 6.4 D 6.5	Das statisch bestimmte ebene Fachwerk Zeichnerische Stabkraftermittlung mittels Krafteck Zeichnerische Stabkraftermittlung mittels Cremonaplan Zeichnerische Stabkraftermittlung mittels <i>Culmann'</i> schem Schnittverfahren Rechnerische Stabkraftermittlung mittels <i>Ritter'</i> schem Schnittverfahren	
D 7	Reibung	231
D 7.1 D 7.2 D 7.3 D 7.4 D.7.5 D 7.6 D 7.7 D 7.8	Die Reibungskräfte Reibung auf der geneigten (schiefen) Ebene Reibung an Geradführungen Reibung in Gleitlagern Gewindereibung Seilreibung Reibungsbremsen und Reibungskupplungen Rollreibung und Fahrwiderstand	
D 8	Grundlagen der Festigkeitslehre	238
D 8.1 D 8.2	Aufgaben der Festigkeitslehre Spannung und Beanspruchung	
D 9	Die einfachen statischen Beanspruchungen	238
D 9.1 D 9.2 D 9.3	Beanspruchung auf Zug und Druck Flächenpressung und Lochleibung Beanspruchung auf Abscherung	
D 10	Verformungen infolge von Beanspruchungen	241
D 10 D 10.1 D 10.2 D 10.3 D 10.4 D 10.5	Verformungen infolge von Beanspruchungen Das Hooke'sche Gesetz für Zug und Druck Querkontraktion Belastungsgrenzen Wärmespannung und Formänderungsarbeit Verformung bei Scherung und Flächenpressung	241
D 10.1 D 10.2 D 10.3 D 10.4	Das <i>Hooke'</i> sche Gesetz für Zug und Druck Querkontraktion Belastungsgrenzen Wärmespannung und Formänderungsarbeit	241
D 10.1 D 10.2 D 10.3 D 10.4 D 10.5	Das Hooke'sche Gesetz für Zug und Druck Querkontraktion Belastungsgrenzen Wärmespannung und Formänderungsarbeit Verformung bei Scherung und Flächenpressung	
D 10.1 D 10.2 D 10.3 D 10.4 D 10.5 D 11 D 11.1 D 11.2 D 11.3 D 11.4 D 11.5 D 11.6 D 11.7	Das Hooke'sche Gesetz für Zug und Druck Querkontraktion Belastungsgrenzen Wärmespannung und Formänderungsarbeit Verformung bei Scherung und Flächenpressung Biegung Auf Biegung beanspruchte Bauteile Die Biegespannung Rechnerische Ermittlung von Trägheits- und Widerstandsmomenten Schiefe Biegung Biegemomenten- und Querkraftverlauf beim Freiträger Biegemomenten- und Querkraftverlauf beim Stützträger Träger gleicher Biegespannung	
D 10.1 D 10.2 D 10.3 D 10.4 D 10.5 D 11 D 11.1 D 11.2 D 11.3 D 11.4 D 11.5 D 11.6 D 11.7 D 11.8	Das Hooke'sche Gesetz für Zug und Druck Querkontraktion Belastungsgrenzen Wärmespannung und Formänderungsarbeit Verformung bei Scherung und Flächenpressung Biegung Auf Biegung beanspruchte Bauteile Die Biegespannung Rechnerische Ermittlung von Trägheits- und Widerstandsmomenten Schiefe Biegung Biegemomenten- und Querkraftverlauf beim Freiträger Biegemomenten- und Querkraftverlauf beim Stützträger Träger gleicher Biegespannung Verformung bei Biegebeanspruchung	245
D 10.1 D 10.2 D 10.3 D 10.4 D 10.5 D 11 D 11.1 D 11.2 D 11.3 D 11.4 D 11.5 D 11.6 D 11.7 D 11.8	Das Hooke'sche Gesetz für Zug und Druck Querkontraktion Belastungsgrenzen Wärmespannung und Formänderungsarbeit Verformung bei Scherung und Flächenpressung Biegung Auf Biegung beanspruchte Bauteile Die Biegespannung Rechnerische Ermittlung von Trägheits- und Widerstandsmomenten Schiefe Biegung Biegemomenten- und Querkraftverlauf beim Freiträger Biegemomenten- und Querkraftverlauf beim Stützträger Träger gleicher Biegespannung Verformung bei Biegebeanspruchung Torsion Torsionsspannung	245

258

Mehrere gleichzeitige Beanspruchungen

D 14

D 14.1 D 14.2 D 14.3	Beanspruchung auf Biegung und Zug oder Druck Beanspruchung auf Zug und Schub, Druck und Schub, Biegung und Schub Beanspruchung auf Biegung und Torsion	
D 15	Dynamische Beanspruchungen	259
D 15.1 D 15.2 D 15.3	Dauerstandfestigkeit, Schwellfestigkeit, Wechselfestigkeit Dauerfestigkeit und Zeitfestigkeit Gestaltfestigkeit	
E	CHEMIETECHNIK	265
E 1	Allgemeine Chemie	265
E 1.1 E 1.2 E 1.3 E 1.3.1 E 1.3.2 E 1.3.3 E 1.3.4 E 1.3.5 E 1.4 E 1.5 E 1.5.1 E 1.5.2 E 1.5.3 E 1.5.4 E 1.5.5	Grundlagen Fehlerrechnung Stöchiometrie Stoffmenge und Äquivalente Quantitäten von Stoffportionen Gasgesetze Ausbeuteberechnung Aufstellen von Reaktionsgleichungen Mischphasen Analytik Maßanalyse (Volumetrie) Gewichtsanalyse (Gravimetrie) Trockengehaltsbestimmung Glührückstandsbestimmung Massenanteile in einer chemischen Verbindung	
E 2	Physikalische Chemie	280
E 2.1 E 2.1.1 E 2.1.2 E 2.1.3 E 2.2 E 2.2.1 E 2.2.2 E 2.2.3 E 2.3 E 2.4 E 2.4.1 E 2.4.2 E 2.4.3 E 2.5 E 2.6 E 2.7 E 2.7.1 E 2.7.2	Grundlagen Atom- und Molekülmasse Umsatz und Ausbeute Aktivität und Fugazität Gase Ideale Gase Reale Gase Reale Gase Kinetische Gastheorie für ideale Gase Chemisches Gleichgewicht Reaktionskinetik Reaktionsgeschwindigkeit Zeitabhängigkeit der Konzentration Temperaturabhängigkeit der Reaktionskonstanten Phasengleichgewichte Lösungen Elektrochemie Elektrolyse Elektrische Leitfähigkeit (Konduktivität) eines Elektrolyten	

E 3	Technische Chemie	295
E 3.1 E 3.1.1 E 3.1.2 E 3.1.3 E 3.1.4 E 3.2.2 E 3.2.1 E 3.2.2 E 3.2.3 E 3.2.4 E 3.2.5 E 3.3 E 3.3.1 E 3.3.2 E 3.3.3 E 3.4.4 E 3.4.2 E 3.4.3 E 3.4.1 E 3.4.2 E 3.4.3 E 3.4.1 E 3.5.2 E 3.6.1 E 3.5.2 E 3.6.1 E 3.6.2 E 3.6.3 E 3.7.1 E 3.7.2 E 3.7.3 E 3.7.4	Thermische Trennverfahren Destillation/Rektifikation Extraktion Absorption Trocknung Adsorption Mechanische Trennverfahren Sedimentation Filtration Windsichten Elektrofiltration Zentrifugieren Lagern von Stoffen Lagern von Feststoffen Lagern von Flüssigkeiten Fördern von Stoffen Druckverlust in Rohrleitungssystemen Erforderliche Pumpenleistung Erforderliche Leistung eines Verdichters Durchsatz (Massenstrom) bei Feststoffförderern Zerkleinern Zerkleinern Zerkleinernungsgesetze Korngrößenverteilung/Siebanalyse Stoffvereinigung Rühren Mischen von Gasen Mischen von Feststoffen Wärmeübertragung Direkter Wärmeaustausch Indirekter Wärmeaustausch (durch eine Trennwand hindurch) Ermittlung der Wärmedurchgangszahl Wärmeübergang durch Strahlung	

F	ELEKTRIZITÄTSLEHRE / ELEKTROTECHNIK	327
F 1	Elektrophysikalische Grundlagen	327
	Liekti opitysikalistile Grundlagen	327
F 1.1 F 1.2 F 1.3	Eigenschaften und Nachweis elektrischer Ladung Stromstärke und Spannung im Gleichstromkreis Faraday'sches Gesetz	
F2	Gesetzmäßigkeiten im elektrischen Stromkreis	328
F 2.1 F 2.2 F 2.3	Ohm'sches Gesetz und Ohm'scher Widerstand Temperaturabhängigkeit des elektrischen Widerstandes Elektrische Arbeit, elektrische Leistung, Wirkungsgrad	
F 3	Gesetzmäßigkeiten bei Widerstandsschaltungen	330
F 3.1 F 3.2 F 3.3 F 3.4 F 3.5 F 3.6 F 3.7 F 3.8	Parallelschaltung Reihenschaltung Gemischte Widerstandsschaltung Spannungsteiler Messbereichserweiterung elektrischer Messgeräte Widerstandsmessung mit Strom- und Spannungsfehlerschaltungen Klemmenspannung und Innenwiderstand von Spannungserzeugern Stern-Dreieck-Umwandlung	

F 4	Das elektrische Feld	336
F 4.1 F 4.2 F 4.3 F 4.4 F 4.5 F 4.6 F 4.7	Die elektrische Feldstärke Das Coulomb'sche Gesetz Kapazität, Kondensator Schaltung von Kondensatoren Energie im elektrischen Feld eines geladenen Kondensators Anziehungskraft zwischen 2 Kondensatorplatten Auf- und Entladen eines Kondensators	
F 5	Das magnetische Feld	342
F 5.1 F 5.2 F 5.3 F 5.4 F 5.5	Grundgrößen Magnetische Flussdichte (magnetische Induktion) Magnetischer Kreis Spezielle Magnetfelder Kräfte im Magnetfeld	
F 6	Elektromagnetische Induktion	345
F 6.1 F 6.2 F 6.3 F 6.4 F 6.5	Induktion durch Flussänderung Induktion durch Bewegung eines Leiters im Magnetfeld Selbstinduktion Schalten von Spulen Auf- und Abbau eines Magnetfeldes	
F 7	Der Wechselstromkreis	348
F 7.1 F 7.2 F 7.2.1 F 7.2.2 F 7.2.3 F 7.2.4 F 7.2.5 F 7.3 F 7.4 F 7.5	Grundgrößen des Wechselstromes Wechselstromwiderstände Wirkwiderstand im Wechselstromkreis Die verlustfreie Spule im Wechselstromkreis Der verlustfreie Kondensator im Wechselstromkreis Reihenschaltung von Wirkwiderstand, kapazitivem Widerstand und induktivem Widerstand Parallelschaltung von Wirkwiderstand, kapazitivem Widerstand und induktivem Widerstand Resonanz (Parallel- und Reihenschwingkreis) Kompensation der Blindleistung Hoch- und Tiefpässe	
F 8	Dreiphasenwechselstrom (Drehstrom)	359
F 8.1 F 8.2 F 8.3	Sternschaltung Dreieckschaltung Drehstromleistung	
F 9	Leitungsberechnung	361
F 9.1 F 9.1.1 F 9.1.2 F 9.1.3	Unverzweigte Leitungen Leitungen für Gleichstrom Leitungen für Wechselstrom Leitungen für Drehstrom	
F 10	Transformator	362
F 10.1 F 10.2 F 10.3 F 10.4 F 10.5 F 10.6	Übersetzungsverhältnis Transformator Hauptgleichung Kurzschlussspannung, Dauerkurzschlussstrom und Stoßkurzschlussstrom Nennscheinleistung Spartransformator Wirkungsgrad	

F 11

Elektrische Maschinen

364

F 11.1 F 11.1.1 F 11.1.2 F 11.1.3 F 11.1.4 F 11.2 F 11.2.1 F 11.2.2	Drehfeldmaschinen Asynchronmaschinen Synchronmaschinen Schrittmotor Zahnläufer Gleichstrommaschinen Gleichstrom-Generator Gleichstrom-Motor	
G	ELEKTRONIK / AUTOMATISIERUNGSTECHNIK / IT	369
G 1	Halbleiter	369
G 1.1 G 1.1.1 G 1.1.2 G 1.2 G 1.2.1 G 1.2.2 G 1.2.3	Halbleiterdioden Kennlinie Diodenschaltung Bipolarer Transistor Gleichstromgrößen in Emitterschaltung Arbeitspunkteinstellung durch Basisvorwiderstand Arbeitspunkteinstellung durch Basisspannungsteiler	303
G 2	Halbleiterschaltungen	371
G 2.1 G 2.2 G 2.2.1 G 2.2.2 G 2.2.3 G 2.3.1 G 2.3.2 G 2.3.4 G 2.3.5 G 2.3.6 G 2.4.1 G 2.4.2 G 2.5.5 G 2.5.1	Transistor als Schalter Kippschaltungen Astabile Kippschaltung Monostabile Kippschaltung Schmitt-Trigger Gleichrichterschaltungen Einpuls-Mittelpunktschaltung Zweipuls-Mittelpunktschaltung Dreipuls-Mittelpunktschaltung Doppel-Dreipuls-Mittelpunktschaltung Zweipuls-Brückenschaltung Sechspuls-Brückenschaltung Glättung und Siebung Glättung einer gleichgerichteten Spannung Siebschaltungen Spannungsstabilisierung mit Z-Diode Spannungsstabilisierung mit Reihentransistor	
G 3	Messtechnik	377
G 3.1 G 3.1.1 G 3.1.2 G 3.2 G 3.3	Messbereichserweiterung von elektrischen Messinstrumenten Spannungsmesser Strommesser PC als virtuelles Messgerät Messen mit dem Oszilloskop	
G 4	Regelungstechnik	380
G 4.1 G 4.2 G 4.3 G 4.3.1 G 4.3.2 G 4.3.3 G 4.3.4	P-Regler, Regelkreis mit P-Regler Regelung mit dem Computer Regler mit Operationsverstärker P-Regler I-Regler I-Regler PI-Regler PID-Regler	

G 5	Logische Verknüpfungen	384
G 5.1 G 5.1.1 G 5.1.2 G 5.1.3 G 5.1.4 G 5.1.5 G 5.2 G 5.2.1 G 5.2.2 G 5.3.3 G 5.3.1 G 5.3.2 G 5.3.3 G 5.3.4 G 5.4	Grundfunktionen Symbole und ihre Bedeutung Buffer ohne besondere Verstärkung NICHT-Verknüpfung UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung Zusammengesetzte Funktionen UND-NICHT-Verknüpfung ODER-NICHT-Verknüpfung Spezielle zusammengesetzte Funktionen EXCLUSIV-ODER-Verknüpfung ÄQUIVALENZ-Verknüpfung INHIBITION-Verknüpfung IMPLIKATION-Verknüpfung IMPLIKATION-Verknüpfung de Morgan'sche Regeln (Inversionsgesetz)	
G 6	Schaltalgebra	387
G 6.1 G 6.2 G 6.3 G 6.4	Bedeutung der Zeichen UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung Gemischte Verknüpfungen	
G 7	Datenübertragung	390
G 7.1 G 7.1.1 G 7.1.2 G 7.2.1 G 7.2.2 G 7.2.3 G 7.3.1 G 7.3.2 G 7.4.1 G 7.4.1 G 7.4.3 G 7.5.1 G 7.5.1 G 7.5.3 G 7.5.4 G 7.5.5 G 7.5.7 G 7.5.7 G 7.5.8	Serielle Datenübertragung Bitrate, Zeichenrate Zeitmultiplexübertragung Datenübertragung über Leitungen Übertragungsfehler Pegel und Dämpfung Glasfaserleiter Datenübertragung in Netzen Übertragung mit Modem Ethernet-LAN ISDN-Netz Schnittstelle S _O Übertragung im AMI-Code Schnittstelle U _{KO} Antennen Anpassungsvorschrift Antennengewinn Dämpfungsfaktor, Übertragungsgewinn Empfangsspannung Pegel Dämpfungsfaktor, Verstärkungsmaß, Dämpfungsmaß Vor-Rück-Verhältnis Wellenlänge elektromagnetischer Wellen im leeren Raum	

H	FERTIGUNGSTECHNIK UND CNC-TECHNIK	397
H 1	Urformen durch Gießen	397
H 1.1 H 1.1.1 H 1.1.2 H 1.2	Gussrohteilnennmaße und Modellnennmaße Festlegung der Gussrohteilnennmaße Festlegung der Modellnennmaße Gießkräfte	

H 2	Massivumformung	400
H 2.1 H 2.1.1 H 2.1.2 H 2.2 H 2.2.1 H 2.2.2 H 2.2.3 H 2.3 H 2.3.1 H 2.3.2 H 2.4	Festigkeitsgrößen zur Kaltumformung Berechnung des Umformgrades Ermittlung der Formänderungsfestigkeit Umformen durch Stauchen Festlegung der Rohteilnennmaße Überprüfung der Rohteilhöhe Auslegung der Presse zum Stauchen Umformen durch Fließpressen Auslegung der Presse zum Worwärtsfließpressen Auslegung der Presse zum Rückwärtsfließpressen Streckziehen	
H 3	Blechumformung	406
H 3.1 H 3.2 H 3.3 H 3.4	Biegen Tiefziehen Abstreckziehen Stülpziehen	
H 4	Trennen durch Abtragen	414
H 4.1 H 4.2	Funkenerosives Senken Funkenerosives Schneiden	
H 5	Trennen durch Schneiden	416
H 5.1 H 5.2 H 5.2.1 H 5.2.2 H 5.2.3	Werkzeug zum Scherschneiden Scherschneiden mit einem Folgeschneidwerkzeug Streifeneinteilung Lage des Einspannzapfens Schneidkraft und Schneidarbeit	
H 6	Trennen durch Bohren	420
H 6.1 H 6.2 H 6.3 H 6.4 H 6.5 H 6.6	Schnittgrößen am Spiralbohrer beim Bohren ins Volle Kräfte und Momente beim Bohren ins Volle Schnitt- und Maschinenleistung beim Bohren ins Volle Schnittgrößen beim Tiefbohren mit einem Spiralbohrer Aufbohren und Senken Hauptnutzungszeit beim Bohren, Senken und Reiben	
H 7	Trennen durch Drehen	425
H 7.1 H 7.2 H 7.3 H 7.4 H 7.5 H 7.6 H 7.7 H 7.7.1	Schnittgrößen beim Drehen Kräfte und Momente beim Drehen Schnitt- und Maschinenleistung beim Drehen Gewindedrehen Kegeldrehen durch Einstellen des Oberschlittens Kegeldrehen durch Verstellen des Reitstocks Hauptnutzungszeit beim Drehen Hauptnutzungszeit beim Drehen mit stufenloser Drehzahleinstellung Hauptnutzungszeit beim Drehen mit gestufter Drehzahleinstellung	
H 8	Trennen durch Fräsen	431
H 8.1 H 8.1.1 H 8.1.2 H 8.1.3 H 8.2 H 8.2.1	Umfangsfräsen Schnittgrößen beim Umfangsfräsen Hauptnutzungszeit beim Umfangs-Planfräsen Hauptnutzungszeit beim Stirn-Umfangs-Planfräsen Stirnfräsen Schnittgrößen beim Stirnfräsen	

H 8.2.2 H 8.3 H 8.4 H 8.4.1 H 8.4.2 H 8.4.3 H 8.4.4	Hauptnutzungszeit beim Stirnfräsen Schnitt- und Maschinenleistung beim Fräsen Fräsen mit dem Teilkopf Direktes Teilen Indirektes Teilen Differentialteilen (Ausgleichsteilen) Schraubfräsen (Wendelnutfräsen)	
H 9	Trennen durch Hobeln, Stoßen und Räumen	439
H 9.1 H 9.2	Hobeln und Stoßen Räumen	
H 10	Trennen durch Schleifen	440
H 10.1 H 10.1.1 H 10.1.2 H 10.1.3 H 10.2 H 10.2.1 H 10.2.2 H 10.2.3	Längs-Rundschleifen Schnittgrößen beim Rundschleifen Hauptnutzungszeit beim Längs-Rundschleifen Schnittkraft und Leistung beim Längs-Rundschleifen Längs-Planschleifen (Flachschleifen) Schnittgrößen beim Umfangs-Plan- und Seiten-Planschleifen Hauptnutzungszeit beim Umfangs-Planschleifen Schnittkraft und Leistung beim Längs-Planschleifen	
H 11	Trennen durch Honen	444
H 12	Fügen durch Schweißen	445
H 12.1 H 12.2	Gasschweißen Lichtbogenschweißen	
H 13	Drehen mit CNC-Maschinen	447
H 13.1 H 13.1.1 H 13.1.2 H 13.1.3 H 13.2 H 13.3 H 13.3.1 H 13.3.2 H 13.3.3 H 13.3.4	Koordinatensysteme bei CNC-Drehmaschinen Koordinatenachsen beim Drehen Steuerungsarten beim Drehen Bezugspunkte beim Drehen CNC-Drehen nach DIN PAL-Zyklen für CNC-Drehmaschinen Längsschruppzyklus (G81) Planschruppzyklus (G82) Freistichzyklus (G85) Gewindezyklus (G31) Stützpunktberechnung für das CNC-Drehen	
H 14	Fräsen mit CNC-Maschinen	452
H 14.1 H 14.1.1 H 14.1.2 H 14.1.3 H 14.2 H 14.3 H 14.3.1 H 14.3.2 H 14.3.3 H 14.3.4	Koordinatensysteme bei CNC-Fräsmaschinen Koordinatenachsen beim Fräsen Steuerungsarten beim Fräsen Bezugspunkte beim Fräsen CNC-Fräsen nach DIN PAL-Zyklen bei CNC-Fräsmaschinen Tieflochbohrzyklus mit Spanbruch (G82) Gewindebohrzyklus (G84), Reibzyklus (G85) und Ausdrehzyklus (G86) Rechtecktaschenfräszyklus (G72), Kreistaschenfräszyklus (G73) und Nutenfräszyklus (G74) Zyklusaufruf für kartesische Koordinaten (G79) Stützpunktberechnung für das CNC-Fräsen	

H 15	Werkstoffprüfung	457
H 15.1 H 15.1.1 H 15.1.2 H 15.1.3 H 15.2 H 15.3 H 15.4 H 15.5 H 15.6 H 15.7	Härteprüfung Härteprüfung nach Brinell Härteprüfung nach Vickers Härteprüfung nach Rockwell Zugversuch Druckversuch Scherversuch Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy Dauerschwingversuch Tiefungsversuch nach Erichsen	
	Sachwortverzeichnis	463

• Hinweis 1

Im Vorwort wurde bereits darauf hingewiesen, dass zwischen **grundlegenden Normen** und **speziellen Fachnormen** unterschieden wird. Da die Formelzeichen nur einen empfehlenden Charakter haben, kommt es vor, dass gleiche physikalische Größen in den verschiedenen Normen und Richtlinien mit unterschiedlichen Formelzeichen belegt sind.

Beispiele: Wärmedurchgangszahl k bzw. U

Länge / bzw. L

Dicke, Schichtdicke δ bzw. d (häufig auch s)

• Hinweis 2

Diese Formelsammlung behandelt verschiedene Wisssensgebiete aus technischen Grundlagen- und Anwendungsbereichen. Dadurch kommt es an verschiedenen Stellen zu geringfügigen Überschneidungen, was auch bereits aus Hinweis 1 hervorgeht. Diese Überschneidungen sind an den verschiedenen Stellen im Buch gekennzeichnet, so z. B.:

C 2.12 \rightarrow E 3.4 C 3.4, C 3.5, C 3.17 \rightarrow E 2.1 C 3.21 \rightarrow E 3.7 D 9.1 \rightarrow H 15.2

A Allgemeine Grundlagen

A 1 Griechisches Alphabet

Groß- buchstabe	Klein- buchstabe	Bedeu- tung	Name	Groß- buchstabe	Klein- buchstabe	Bedeu- tung	Name
A	α	а	Alpha	N	ν	n	Ny
В	β	b	Beta	E	ξ	х	Xi
Γ	γ	g	Gamma	0	o	0	Omikron
Δ	δ	d	Delta	П	π	р	Pi
E	ε	е	Epsilon	P	ρ	rh	Rho
Z	ζ	Z	Zeta	Σ	σ	s	Sigma
Н	η	е	Eta	T	τ	t	Tau
Θ	ϑ	th	Theta	Y	v	У	Ypsilon
I	ι	i	Jota	Φ	φ	ph	Phi
K	ж	k	Kappa	X	χ	ch	Chi
Λ	λ	1	Lambda	Ψ	ψ	ps	Psi
M	μ	m	My	Ω	ω	0	Omega

A 2 Römische Ziffern

Römische Ziffern	Arabische Ziffern	Römische Ziffern	Arabische Ziffern	Römische Ziffern	Arabische Ziffern
1	1	XX	20	CC	200
II	2	XXX	30	CCC	300
III	3	XL	40	CD	400
IV	4	L	50	D	500
V	5	LX	60	DC	600
VI	6	LXX	70	DCC	700
VII	7	LXXX	80	DCCC	800
VIII	8	XC	90	CM	900
IX	9	С	100	M	1000
X	10				

B 86 = LXXXIV 99 = XCIX 691 = DCXCI 2016 = MMXVI

Um Verwechslungen zu vermeiden, darf vor einem Zahlzeichen immer nur **ein** kleineres stehen (z.B. für die Zahl 48: XLVIII und nicht IIL).

Δ

A 3 Basisgrößen und Basiseinheiten (SI-Einheiten)

Basisgrößen und Basiseinheiten (nach DIN 1301-1, 10.02)					
Basisgrößen		Basiseinheiten			
Name	Häufigste(s) Zeichen	Name	Zeichen		
Länge	l, s, d	Meter	m		
Masse	m	Kilogramm	kg		
Zeit	t	Sekunde	S		
Elektrische Stromstärke	I	Ampere	А		
Thermodynamische Temperatur	T	Kelvin	K		
Stoffmenge	n	Mol	mol		
Lichtstärke	I , I_{v}	Candela	cd		
1) SI ist die Abkürzung für Systeme International d'Unitès (Internationales Einheitensystem)					

A 4 Vorsätze vor Einheiten

(nach DIN 1301-1, 10.02)

Vorsatzzeichen	Vorsatz	Bedeutung	Vorsatzzeichen	Vorsatz	Bedeutung		
Υ	Yotta 10 ²⁴ d		d	Dezi	10-1		
Z	Zetta	10 ²¹	С	Zenti	10-2		
E	Exa	10 ¹⁸	m	Milli	10 ⁻³		
Р	Peta	10 ¹⁵	μ	Mikro	10 ⁻⁶		
Т	Tera	10 ¹²	n	Nano	10 ⁻⁹		
G	Giga	10 ⁹	р	Pico	10 ⁻¹²		
M	Mega	10 ⁶	f	Femto	10 ⁻¹⁵		
k	Kilo	10 ³	а	Atto	10 ⁻¹⁸		
h	Hekto	10 ²	Z	Zepto	10 ⁻²¹		
da	Deca	10 ¹	У	Yokto	10 ⁻²⁴		
Der Vorsatz gibt den Faktor an, mit dem die Einheit zu multiplizieren ist.							

A 5 Formelzeichen und Einheiten

(nach DIN 1304-1, 03.94 und DIN 1301-1, 10.02)

Name/Bedeutung Formel- zeichen Zeichen Name		Bemerkung/wichtige Beziehungen		
A 5.1 Raumgrößen und Zeitgröß	en			
Abklingkoeffizient	δ	1/s		
Ausbreitungsgeschwindigkeit einer Welle	С	m/s		Im leeren Raum: c_0
Beschleunigung	а	m/s²		$a=v/t$ bzw. $a=\Delta v/\Delta t$; für örtliche Fallbeschleunigung: g Örtliche Normalfallbeschleunigung: $g_{\rm n}=9,806$ 65 m/s ²

Α